während des Brandes einen Diebstahl zu verüben; der Schaden beläuft sich auf 500 Rbl.; — am 16. Nov. im Oeselschen Kreise unter dem priv. Gute Koiküll hat der 8-jährige Knabe Märt Tamm zum zweiten Male an die Futterscheune des Bauers Michel Erke Feuer gelegt; der Schaden beläuft sich auf 9 Rbl. S.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Decembermonats 1862 sind im Livl. Gouvernement 15 Diebstähle im Werthe von 1387 Rbl. 72 Kop. S. verübt worden und zwar ist gestohlen worden: am 29. Oct. in Wolmar dem Kokenhofschen Bauer Jacob Kütner ein Pferd; — am 19. Nov. dem Pastor v. Braunschweig von dem Burtneckschen Schneider Jacob Gailiht eine Kuh werth 15 Rbl.; — am 16. Nov. im Werroschen Kreise auf dem publ. Gute Carolen stahlen die Kalugaschen Bauern Awerian und Arsenti Uwarow dem Bauer Ado Kasak und dem Arrendator der Hoflage Fischer 4 Pferde, 2 Kälber und einige Schaffelle im Werthe von 765 Rbl.; am 9. Nov. im Pernauschen Kreise unter dem Gute Lelle dem Bauer des Estländischen Gouvernements Jurri Moisama von dem zum Gute Kreisme verzeichneten Bauer Jahn Peterkop ein Pferd nebst Wagen werth 82 Rbl. 57 Kop.; — am 21. Nov. in Pernau dem Gärtner Zabel 1 Rbl. 15 Kop. baares Geld. In Riga: am 1. Dec. dem preuß. Unterthan Friedrich Munde von dem Roseneckschen Bauer Otto Kristoper 101 Rbl. baares Geld; — am 1. Dec. vom Wagen des Arraschschen Bauers Peter Linnit Lebensmittel für 16 Rbl. 60 Kop.; — am 1. Dec. aus der Bude der Feldwebelswittwe Emilie Bergmann verschiedene Sachen für 37 Rbl.; — in der Nacht auf den 2. Dec. dem Fuhrmann Martin Pawasser ein Pferd werth 96 Rbl.; — am 4. Dec. aus der Bude der Meschtschanka Marja Iwanowa verschiedene Sachen für 6 Rbl.; — am 2. Dec. dem Kutscher Maddis Engel verschiedene Kleidungsstücke für 17 Rbl.; — am 4. Dec. der Soldatenfrau Lise Volkmann Kleider für 3 Rbl.; — am 6. Dec. von einem bei der Bude des Kaufmanns Freybusch stehenden Wagen eine Kiste mit Waaren werth 50 Rbl. 25 Kop.; — am 8. Dec. dem Knochenhauerlehrling Ludwig Rauters verschiedene Kleider für 51 Rbl.; — am 7. Dec. aus der Bude der preuß. Unterthanin Martha Herzberg verschiedene Waaren für 146 Rbl. 15 Kop

Raub. In der Nacht auf den 14. Dec. im Rigaschen Kreise auf dem Gute Kirchholm brachen in die Rolpenholmsche Schenke 5 Menschen ein, banden den Schenkwirthen und seine Leute und nahmen 30 Rbl. Geld sowie auch verschiedene Sachen für 30 Rbl. mit.

Gebilligt von der Censur. Riga den 7. Januar 1863.

Bekanntmachungen.

Immobilien-Verkauf.

Nachstehend bezeichnete, den Erben des weiland Rigaschen Kaufmanns Timofei Wassiljewitsch Scheluchin gehörige Immobilien sollen aus freier Hand verkauft werden, nämlich:

1) das in der Stadt Riga an der Sünderstraße bei der ehemaligen Sünderpforte sub Pol.-Nr. 2 belegene Wohnhaus;
2) das in der Stadt Riga in der Moskauer Vorstadt an der Elisabethgasse und der Riga-Dünaburger Eisenbahn sub Pol.-Nris. 95—98 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden, Garten und allen sonstigen Appertinentien;
3) die im Rigaschen Kreise und Kirchholmschen Kirchspiele, unter dem privaten Gute Stubbensee auf Erbzinsgrund belegene Lederfabrik, bestehend aus diversen Wohn- und Fabrikgebäuden nebst den Ländereien zweier ehemaligen Stubbenseeschen Bauergesinde, Dampfmaschine, Einrichtung, Betriebs-Inventarium und Waarenlager.

Das Nähere ist zu erfragen im Comptoir der Lederhandlung W. J. Scheluchin's in dem sub 1 genannten Hause. 2

Продажа недвижимостей.

Нижеозначенныя недвижимости, принадлежащія наслѣдникамъ умершаго Рижскаго купца Тимофѣя Васильева Шелухина, имѣютъ быть проданы въ вольной продажѣ, а именно:

1) жилый домъ, состоящій здѣсь въ городѣ по Синдерской улицѣ, близъ бывшихъ Синдерскихъ воротъ подъ Полицейскимъ №. 2-мъ;
2) жилый домъ, съ надворными строеніями, садомъ и всѣми прочими принадлежностями, состоящій здѣсь на Московскомъ форштатѣ по Елисаветской улицѣ и по Рижско-Динабургской желѣзной дорогѣ подъ Полицейскими №№. 95 до 98;
3) Кожевенная фабрика, состоящая Рижскаго уѣзда въ Кирхгольмскомъ приходѣ близъ частнаго имѣнія Штуббензе на крѣпостной землѣ, заключающая въ себѣ разныя жилыя и фабричныя строенія, обще съ землями двухъ бывшихъ прежде крестьянскихъ дворовъ имѣнія Штуббензе, съ паровою машиною, заведеніемъ, потребнымъ для производства работъ инвентаремъ и товарными запасами.

О ближайшихъ условіяхъ узнать можно въ конторѣ кожевенной торговли В. И. Шелухина въ домѣ означенномъ выше сего подъ № 1.

Am 22. Januar 1863, Vormittags 11 Uhr, werden in Dorpat in der Manège **Pferde aus dem Luniaschen u. Rojelschen Gestüt** verkauft werden.

Sie sind von Träber-Race, theils Vollblut, theils Halbblut, alle bereits eingefahren und zum Gebrauch tauglich. 2

Angekommene Fremde.

Den 7. Jan. 1863.

Stadt London. HH. Kaufl. Heintz aus Kurland, Dowenstein von Dünaburg und H. Levin von Hamburg; Hr. Turk von Mitau; Hr. Kaufmann Kirchner von Berlin; Hr. Rittmeister v. Voigt aus Livland; Hr. Schalepansky aus Kurland.

St. Petersburger Hotel. Hr. v. Schading von Dünaburg; Hr. v. Lövis of Menor von Kaipen; Hr. v. Düsterloh aus Livland; Hr. v. Radecki-Mikulitz, Hr. Polytechniker Kulbach von Dorpat; Hr. v. Rönne aus Kurland; Hr. Privatier Plisowsky von Warschau; Hr. Feriére von Wirballen.

Hotel du Nord. Mad. Drussen nebst Familie von Archangel; Hr. Kaufmann P. Orschansky von Noworschew.

Stadt Dünaburg. Hr. Gutsbesitzer Kominko von Lepel, Hr. Gutsbesitzer Lopaenini von Kowno; Hr. Kaufmann Roasset von Kasan; Hr. v. Mazeberg, Hr. v. Hilte von Friedrichsstadt.

Hotel de Berlin. HH. Maschinenbauer Hasting und Skoscowsky aus Livland.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 2. Januar 1863.

pr. 20 Garnitz			
Buchweizengrütze		4	—
Hafergrütze		4	50
Gerstengrütze		2	70
Erbsen	3	2	50
per 100 Pfund			
Gr. Roggenmehl	2	20	—
Weizenmehl	4	4	40
Kartoffeln	1	5	10
Butter pr. Pud	9	40	60
Heu „ „ K.		55	60
Stroh „ „ „		45	50
per Faden			
Birken-Brennholz		—	
Birken- und Ellern- à 7 à 7 Fuß		—	

Ellern-Brennholz per Fad.	—	—
Fichten-	—	—
Grähnen-Brennholz	—	—
Ein Faß Brantwein am Thor:		
½ Brand	—	—
⅔ Brand	—	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Reinhanf	—	
Ausschußhanf	—	—
Paßhanf	—	—
„ schwarzer	—	—
Tors	—	—
Drujaner Reinhanf	—	—
„ Paßhanf		—
„ Tors	—	—

per Berkowez von 10 Pud.		
Flachs, Kron-	—	45
„ Wrack-	—	40
Hofs-Dreiband	—	41
Livländ. „	—	
Flachsbede	—	
Lichttalg, gelber	—	—
„ weißer	—	—
Seifentalg	—	—
Talglichte per Pud	6	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Seife	38	—
Hanföl	—	—
Leinöl	34	—
Wachs per Pud	$15^1/_2$	16

per Berkowez von 10 Pud		
Stangeneisen	18	21
Nesbinscher Taback	—	
Bettfedern	60	115
Knochen	—	
Pottasche, blaue	—	—
„ weiße		—
Säeleinsaat per Tonne	$11^1/_4$	—
Thurmsaat per Tschet.	—	—
Schlagsaat 112 ℔	—	—
Hanfsaat 108 ℔	-	—
Weizen à 16 Tscht.	—	—
Gerste à 16 „	-	—
Roggen à 15 „	—	
Hafer à 20 Garz.	1 10	11

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam 3 Monate	—	—	Cs. H. G.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen 3 Monate	—	—	Cs. H. G.	per 1 Rbl. S.
dito 3 Monate	—	—	Centimes	per 1 Rbl. S.
Hamburg 3 Monate	—	—	S. H. Bo.	per 1 Rbl. S.
London 3 Monate	—	—	Pence St.	per 1 Rbl. S.
Paris 3 Monate	—	—	Cent.	per 1 Rbl. S.

Fonds-Course.	Geschlossen am 31.		2. Jan.	Verkäuf.	Käufer.
5 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
4 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	„	$98^1/_2$
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	$96^1/_2$
5 pCt. dito 5te Anleihe	99	„	„	„	99
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
6 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„		88
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	$100^3/_4$	$100^1/_2$
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 31.		2. Jan.	Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	$99^3/_4$	$99^5/_8$
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	99
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	99
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Est. Metall. à 300 R.	„	„	„	„	„
4 pCt. Allerh. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silb.-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
4 pCt. Metalliques à 300 R.					
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie	„	„	„	„	„
pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.	„	„	„	„	„
	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 3. Riga, Montag, den 7. Januar 1863.

Angebote.

Ein allseitig ausgebildeter, erfahrener Landwirth wünscht im Frühjahr 1863 in Livland die selbstständige Verwaltung eines größeren Grundbesitzes zu übernehmen. Reflectant ist bestens empfohlen, von christlicher Treue und verheirathet. Seine Adresse: Hr. Th. Markwart in Bukau-Magdeburg (Schönb. Str. 77) Preußen.

(10 mal für 96 Kop.)

Auf dem Gute **Friedrichshof** im Ronneburgschen Kirchspiel, ist gutkeimender, schwerer, früher **Saathafer** zu verkaufen. 2

(3 mal für 15 Kop.)

Große und kleine **holländische Dachpfannen** und **englische Feuerziegeln** sind **zu verkaufen**, zu erfragen in der kleinen Schloßstraße Nr. 7.

C. Martinoff.

Leeli un masi Ollandeeschu dakstini un englischu deedsinati keegeli teek pahrdohti uu sinnu pahr to warr dabbubt masajâ pils-eelâ Nr. 7. 1

Für die im Dörptschen Kreise belegenen Güter Allatzkiwi und Lunia werden für Ersteres ein **Verwalter** und ein **Buchhalter**, für Letzteres ein **Buchhalter** gesucht. Das Nähere zu erfragen in Dorpat im Hause des Grafen Stackelberg neben dem Universitätsgebäude. 3

(3 mal für 30 Kop.)

Anzeige für Liv- und Kurland.

Chemischer Dünger

zu 6 Rbl. S. per Berkowitz und **Knochen** mit Schwefelsäure, **Alkal** 2c. zu $7\frac{1}{2}$ Rbl. S. ist wieder vorräthig. 1

G. E. Pönigkau,
in der Mitauer Vorstadt Rigas.

(2 mal für 96 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 3. Montag, 7. Januar — Понедѣльникъ, 7. Января 1863.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Journal-Verfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 31. December c. ist der dimitt. Canzellei-Officiant der Canzellei des Kurländischen Herrn Gouvernements-Chefs, August Wilhelm Müller, als Canzellei-Officiant der Livländischen Gouvernements-Verwaltung angestellt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zum Gute Pyhla verzeichneten, zur 1. Rekruten-Loosungsclasse gehörigen Radion Michels Sohn Meind, welcher sich angeblich unweit Salis auf dem Gute Pihaverri aufhalten soll, Nachforschung anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle in seine Heimath auszusenden. Nr. 98.

* * *

In Anlaß einer Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung den Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den zum Gute Carmell-Großhof gehörigen Bauern Ado Rick und Andrei Tilk, welche sich mit längst abgelaufenen Pässen im Rigaschen Kreise aufhalten sollen, Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle an das Oeselsche Ordnungsgericht auszusenden. Nr. 102.

* * *

In Folge Unterlegung des Wolmarschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung den Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem entwichenen paßlosen Metzküllschen Bauern Anz Blaukting Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das genannte Ordnungsgericht einzuliefern. Nr. 103.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Livländischen Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung wird desmittelst zur Kenntniß der Interessenten gebracht, daß zufolge obrigkeitlicher Anordnung die Accise-Cordons der Städte mit dem 1. Januar 1863 aufgehoben worden sind.

Den 3. Januar 1863. Nr. 22.

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden sowol auf Hochobrigkeitliche Anordnung wie auch auf den Antrag der resp. Aussteller selbst alle Diejenigen, welche noch im Besitze von gerichtlich gestempelten und ungestempelten, von Kaufleuten und andern Einwohnern dieser Stadt über Bruchtheile eines Rubels S. ausgestellten Geldanweisungen sein sollten, hiedurch aufgefordert, solche Anweisungen oder sogenannte Geldmarken binnen 6 Monaten a dato dieser Publication, d. h. also spätestens bis zum 28. Juni 1863 entweder bei den resp. Ausstellern selbst oder auch bei dieser Behörde zur Einlösung vorzustellen, indem die nach Ablauf dieser Frist nicht vorgestellten Geldmarken hiemit für ungültig erklärt sein und die zur Besicherung derselben gerichtlich beigebrachten Cautionssummen unter Aufhebung aller ferneren Garantie an wen gehörig ausgeantwortet werden sollen.

Fellin-Rathhaus, am 28. December 1862

Nr. 1496. 3

* * *

Von der Zarnikauschen Guts- und Gemeinde-Verwaltung werden alle zu der Zarnikauschen Bauergemeinde gehörigen, auswärts wohnenden rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder, welche das 21. Jahr erreicht und das 30. noch nicht überschritten haben, aufgefordert, sich unfehlbar am 23. Januar d. J. zur Loosung in Zarnikau zu stellen. Gleichzeitig werden die resp. Stadt- und Gutspolizeien ersucht, dergleichen rekrutenpflichtigen Individuen in ihren Jurisdictionsbezirken nicht zu dulden, sondern dieselben anher verweisen zu wollen.

Zarnikau, den 5. Januar 1863. Nr. 1. 3

Proclamata.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der allhier verstorbenen Müllerswittwe Anna Jacobine Flach geborenen Preisfreundt als Gläubiger oder Erben irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen sollten, hiermit und kraft dieses öffentlichen Proclams aufgefordert, sich mit solchen ihren Anforderungen und Ansprüchen und zwar die Gläubiger innerhalb sechs Monaten und die Erben in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, also Erstere spätestens den 7. Juni 1863 und und Letztere spätestens den 21. Januar 1864, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt und mit dem Nachlasse nach den Gesetzen verfahren werden soll. Wonach sich zu achten.

Pernau-Rathhaus, den 7. December 1862.
Nr. 2314. 3

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des in Riga verstorbenen hiesigen Bürger-Ocladisten Iwan Petrow Rundalzow entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit peremtorie aufgefordert, sich binnen eines Jahres und sechs Wochen a dato dieses Proclams, spätestens also am 21. Januar 1864 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welcher Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll. Wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, den 10. December 1862.
Nr. 1499. 3

Torge.

Vom Baltischen Domainenhofe wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die auf den 22. und 26. Januar 1863 anberaumten Torge zur Verpachtung der separirten Obrockstücke:

Groß-Sessauscher Kirchenkrug,
Maessen-Krug,
Schnoren-Krug und
Friedrichslustsche Mühlenanlage,

eingetretener Umstände halber nicht werden abgehalten werden.

Riga-Schloß, den 31. December 1862.
Nr. 19,247. 3

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung von 250 Berkowetz Langstroh übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, nach Einsicht der Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit, zum desfallsigen Torge am 16. Januar d. J., Mittags 12 Uhr, bei dieser Verwaltung zu erscheinen.

Riga-Rathhaus, den 2. Januar 1863.
Nr. 1. 3

* * *

Vom Magistrate der See- und Handelsstadt Narva wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gbracht, daß das im Estländischen Gouvernement, Wierschen Kreise und Allentackschen District belegene, der Narvaschen deutschen St. Johannis-Kirche gehörige Gut Peuthof vom 1. Mai 1863 ab, auf 12 Jahre in Arrende abgegeben wird, demnach werden hiermit Pachtliebhaber aufgefordert, an den auf den 21. und 23. Januar 1863 festgesetzten Licitations-Terminen, Vormittags bis 12 Uhr zur Verlautbarung ihres Bots und Ueberbots in diesem Magistrat zu erscheinen. Die Pachtbedingungen können bis dahin täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, vormittags in der Raths-Canzellei durchgesehen werden.

Narva-Rathhaus, den 21. Dec. 1862. 3

* * *

Die frühere Poststation Kokenhusen nebst sämmtlichen Nebengebäuden und Gartenplätzen wird am 23. April 1863 auf ein Jahr, mittelst eines am 12. Januar 1863 abzuhaltenden Torges, meistbietlich verpachtet werden. Die hierauf Reflectirenden werden ersucht, sich an genanntem Tage um 12 Uhr Vormittags auf der Station

Kokenhusen einfinden zu wollen, woselbst der Torg stattfinden wird.

Glauenstein, den 31. December 1862.

C. v. Brümmer, Postirungs-Director.

*   *   *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи онаго назначенъ торгъ 30. Января 1863 года, на продажу имѣнія наслѣдниковъ умершаго помѣщика Подпоручика Николая Николаева Кукина, состоящаго Торопецкаго уѣзда, 1. стана, въ сельцѣ Мелеховѣ и деревняхъ Мелеховѣ и Никольской, съ 29 временно-обязанными крестьянами. Земли принадлежитъ 350 дес. и оная замежевана одною окружною межею. Въ имѣніи этомъ судоходныхъ рѣкъ, озеръ, фабрикъ, заводовъ, мельницъ, церквей нѣтъ. При сельцѣ Мелоховѣ господскій деревянный на каменномъ фундаментѣ одноэтажный домъ о 8 комнатахъ. Двѣ людскія избы, сарай, конюшня, баня, 3 амбара и овинъ. Все означенное строеніе ветхое. Имѣніе это оцѣнено въ 2250 руб. и будетъ продаваться на удовлетвореніе слѣдующихъ съ Кукина 249 руб. 55 коп., на возмѣшеніе ссыды, выданной изъ Псковскаго Приказа имѣнію Подполковницы Екатерины Львовой. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги до публикаціи и продажи относящіяся въ Псковскомъ Губернскомъ Правленіи. № 7383. 3

*   *   *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе требованія Вологодскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія, на пополненіе присужденныхъ Правительствующимъ Сенатомъ, съ бывшаго Яренскаго Городскаго Головы, умершаго мѣщанина Ивана Іевлева 1494 руб. 81¼ коп. сер., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Іевлеву домъ, состоящій Вологодской губерніи, въ г. Яренскѣ, 17. квартала, по Заболоцкой улицѣ, иначе называемой Іевлевская, подъ № 197; домъ этотъ каменный 2-хъ этажный принемъ разное строеніе, земли къ этому дому принадлежитъ 108 кв. саж., оцѣненъ въ 1200 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 18. Февраля 1863 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, къ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планы и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 10885. 3

*   *   *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его согласно постановленію 29. Октября назначенъ на 18. Февраля 1863 года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу лѣсной дачи въ количествѣ 250 дес., прозываемой Рѣчица, состоящей въ 1. станѣ Полоцкаго уѣзда, оцѣненной по десятилѣтней сложности годоваго дохода, въ 1500 руб., принадлежащей помѣщицѣ Ѳеклѣ Шамявской, на удовлетвореніе долговъ по закладному документу Коллежскому Секретарю Шишко 624 руб., Губернскому Секретарю Слѣдзевскому, по обязательству 175 руб. и казенныхъ разнаго рода взысканій 208 руб. 65¾ коп. с.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ этой продажѣ относящіяся.

17. Ноября 1862 года. № 11,857. 3

*   *   *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его согласно постановленію 11. Октября 1862 года состоявшемуся, будетъ производиться 18. Февраля 1863 года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу въ Лепельскомъ уѣздѣ, во 2. станѣ, имѣнія Кораевичь съ фольваркомъ Гецевщизною, заключающихъ въ себѣ, по примѣрному исчисленію, 558½ дес. земли, изъ числа коей принадлежитъ въ надѣлъ на 50 душъ крестьянъ 231¼ дес., оцѣненныхъ по десятилѣтней сложности годоваго дохода, въ мѣстѣ съ находящеюся въ пользованіи крестьянъ землею, въ 13,868 руб. и принадлежащихъ помѣщику Игнатію Жабо, на пополненіе исковъ, по рѣшеніямъ судебныхъ мѣстъ: Россели 508 р. 57 коп., Славецкаго 1332 руб., дворянокъ Подвинской и Лецкевичевой 826 руб., и помѣщицы Миссуновой 1800 р., помѣщика Чеховича, по сохранной роспискѣ, 700 руб.; казенныхъ: за содержаніе имѣнія Мошникъ 1611 руб. 91½ коп., кормовыхъ 5 руб. 18¾ коп., рекрутскихъ на аммуницію, провіантъ и жалованье 124 руб. 44½ коп., пени 36 руб. 91½ коп., актора-

товыхъ пошлинъ 48 коп., экседевизорскихъ пошлинъ 872 руб. 60 коп., и разнаго рода недоимокъ, числящихся по присутственнымъ мѣстамъ къ неотложному взысканію, въ количествѣ 2223 руб. 19 коп., а всего 10,041 руб. $30^1/_4$ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ этой продажѣ относящіяся.

31. Октября 1862 года. № 11,907. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его согласно постановленію 15. Октября, назначенъ 18. Февраля 1863 года, вторичный торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Овчино съ фольваркомъ Рожково и приселкомъ Русановымъ, принадлежащаго наслѣдникамъ помѣщиковъ Крупеничей, дѣтямъ дворянина Дементія Онгирскаго, состоящаго во 2. станѣ Невельскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ, по примѣрному исчисленію, земли 1074 дес. и крестьянъ по послѣдней ревизіи на лицо 126 муж. и 121 жен. пола душъ, оцѣненнаго, по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 9280 руб., на пополненіе претензій, по рѣшенію присутственныхъ мѣстъ, разнымъ лицамъ, всего 15,838 руб. и казенныхъ разныхъ взысканій, всего 4133 руб. $60^1/_2$ коп. и 162 четверти хлѣба.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ подлинная опись и бумаги, къ оной продажѣ относящіяся.

31. Октября 1862 года. № 11,974. 3

Auction.

Abreisehalber werden am 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in der Wohnung des Collegienraths Schafranow, auf dem Katharinendamme, Dünaseite, neue Nr. 4, verschiedene Möbel als: 2 Wandspiegel mit Tischen, 1 Fortepiano, 3 Mahagoni-Betten, 4 Komoden (2 Mahagoni- und 2 von polirtem Holze), 2 Kleiderschränke (1 eschener und 1 polirter), 4 Bücherschränke, 1 Bettschirm, Glas- und Küchengeräth u. s. w; ferner: 1 wenig gebrauchte Drehbank mit allen dazu gehörigen Utensilien, 1 Hobelbank mit den erforderlichen Instrumenten, 16 neue Treibhausfenster mit Scheiben, 1 Partie Strusenplanken, Bretter und anderes Nutzholz, gegen baare Zahlung öffenlich versteigert werden. H. Busch,

st. Krons-Auctionator.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Freitag den 11. Januar, Mittags 12 Uhr, eine Partie Kron-Saesaat im Dampfschiffspeicher am Dünaufer, für Rechnung wen es angeht, meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.

Fr. Meuschen.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Carl Berner, Ernst Cadell Samuel Fedder, Ernst Friedrich Ballhausen, Abram Awdokimow Awdejew, Ignatius Bernhard Brzezinsky, Andreas Weiß, Pauline Elisabeth Ottersberg, Gregor Andrejew, Nicolai Michailow, Tatjana Kamkina, Charlotte Zippling, Iwan Iwanow Krasnjäkow, Iwan Jakowlew, Wilhelm Pinkowsky, Afimja Ignatjewa Fedorowa, Alexander Schönberg, Carl Georg Jacobsohn, Eva Borkenhagen, Johann Graßmann, Georg Weinberg, Peter Eduard Julius Woche, Friederike Woche, Heinrich Carl Julius Grünberg, Adam Rosenbladt, Johann Georg Matzsohn, Nikolai Dementjew, Charitinja Firsowa Korsakowa, Nastasja Iwanowa Korsakowa, Iwan Rudolph Schönknecht, Andreas Theodor Boekmann, beurlaubter Gemeine Jossisow Woizechowsky, Karnei Ustinow Astassjew, Eva Wilkiewsky, Sahra Jaches geb. Aronstamm, Jurre Andrey Jansohn, Philip Eidam,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Montag, den 7. Januar 1863. № 3. Понедѣльникъ, 7 Января 1863.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Im Laufe der 1. Hälfte des Dec.-Monats 1862 sind von den Polizei-Behörden des Liv. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: am 8. Nov. im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Kolzen, aus noch unbekannter Veranlassung, die dasige Wassermühle nebst Nebengebäuden mit einem Schaden von 1932 Rbl. 80 Kop. S.; — in der Nacht auf den 4. Nov. im Pernauschen Kreise auf der Tuchfabrik Quellenstein gerieth aus noch unbekannter Veranlassung das Retortengebäude der Gasanstalt in Brand, in Folge dessen das Innere des Gebäudes sowie auch das Dach zerstört wurde; der Schaden beläuft sich auf 4569 Rbl.; — am 11. Nov. im Rigaschen Kreise unter dem Pastorat Loddiger, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohngebäude nebst Riege des Gesindes Luwa mit einem Schaden von 558 Rbl.; — am 15. Nov. im Walkschen Kreise unter dem Gute Neu-Schwaneburg, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege, die Futterscheune, 3 Viehställe, der Pferdestall und die Badstube des Gesindes Sudrabing mit einem Schaden von 400 Rbl; — am 17. Nov. im Werroschen Kreise unter dem priv Gute Braunsberg, durch Unvorsichtigkeit, das Wohnhaus des Gesindes Köppo mit einem Schaden von 225 Rbl.; — am 23. Nov. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Kulsdorf, durch Unvorsichtigkeit, die Riege des Gesindes Jwasch mit einem Schaden von 486 Rbl.; — am 23. Nov. im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Segewolde, die Riege des Gesindes Koken mit einem Schaden von 500 Rbl.; — am 24. Nov. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Kirchholm, aus noch unbekannter Veranlassung, die Badstube des Gesindes Jaunsemme mit einem Schaden von 170 Rbl.; — am 27. Nov. im Wendenschen Kreise unter dem publ. Gute Rosenhof, aus noch unbekannter Veranlassung, der Krug Plinke mit einem Schaden von 1400 Rbl.; — am 27. Nov. im Rigaschen Kreise auf dem Gute Bergshof, aus noch unbekannter Veranlassung, die dasige Knechtswohnung mit einem Schaden von 139 Rbl.; — am 29. Nov im Oeselschen Kreise unter dem Gute Karrishof, durch Unvorsichtigkeit, das Wohngebäude nebst den Nebengebäuden des Gesindes Kardi, sowie auch an Vieh 3 Pferde, 1 Ochs und 30 Schafe; der Schaden beläuft sich auf 800 Rbl.; — am 30. Nov. im Walkschen Kreise auf dem Gute Planhof, durch einen schadhaften Ofen, das dasige Wohnhaus nebst einem Nebengebäude; — am 29. Nov. im Fellinschen Kreise unter dem Gute Groß-Köppo, durch Unvorsichtigkeit, der Viehstall und die Klete des Lostreibers Tönnis Tedder mit einem Schaden von 270 Rbl.; — am 3 Dec. im Oeselschen Kreise unter dem Gute Karridahl, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Gesindes Tets, mit einem Schaden von 1000 Rbl; — am 8. Dec. in Riga brach im Hause des Kaufmanns Eck Feuer aus, welches jedoch bald gelöscht wurde; — am 10. Dec. im Rigaschen Patrimonialbezirk 8 Werst von Riga, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus nebst 2 Scheunen des Michail Jwanow Lobonossow mit einem Schaden von 1255 Rbl. S.

Schiffbruch. Am 26. Nov. im Oeselschen Kreise in der Nähe des publ. Gutes Taggamois strandete das mit Eisen und Brettern beladene holländische Schiff „Union". Die Mannschaft wurde auf dem Schiffe nicht ermittelt.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Es starben ganz plötzlich: in der Nacht auf den 19. Nov. in Arensburg der Wächter der dasigen St. Nikolaikirche der verabschiedete Gemeine Flegont Jwanow 47 Jahre alt an Dunst; — am 29 Nov. im Pernauschen Kreise auf dem Gute Tignitz wurde der Meister der dasigen Tuchfabrik Robert Martin, 27 Jahre alt, beim Platzen des Gasrohrs getödtet; — am 29. Nov. auf dem Gute Breslau, an Dunst, der Bauer Jahn Gutmann, 52 Jahre alt; — am 30 Nov. unter dem priv. Gute Rosenhof am Schlagfluß, der Lostreiber Jahn Lindt, 60 Jahre alt; — am 12. Dec. in Riga stieg der Schornsteinfegergeselle Wilhelm Stohs zur Besichtigung in einen Schornstein des Zollgebäudes hinab und erstickte an Dunst; — am 27. Nov. im Walkschen Kreise unter dem Gute Alswig ertrank der Bauer Carl Walte, indem er auf dem Waidausfluß durchs Eis brach.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 4. Dec. in Riga beim Reinigen des Abtritts im Hause des Kaufmanns Kerkovius der Leichnam eines 5 Monate alten weiblichen Kindes; — am 10. Dec. im Rigaschen Patrimonialgebiete auf dem Höfchen Champeter, der Leichnam des zur Stadt Riga verzeichneten Ossip Prokoffjew.

Selbstmord. Am 29. Nov. in Riga erhängte sich der Meister des Rigaschen Gasometers, preußischer Unterthan August Faustmann, 37 Jahre alt.

Brandstiftung. Zufolge Berichts des Rigaschen Ordnungsgerichts vom 12. Dec. hat der 20jährige Bauer Rein Puckens vom Gute Keisen auf dem Gute Jürgensburg die Hofesriege in Brand gesteckt in der Absicht,